

Pressemeddelelse  
Kiel, 15.08.2012

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## Ein Gewinn für die gesamte Metropolregion

*Zum Vorschlag der IHK Lübeck, die Flughafen Hamburg GmbH solle ihre Reserveflächen in Kaltenkirchen verkaufen und sich am Flughafen Lübeckbeteiligen, erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, **Lars Harms**:*

Hamburg täte gut daran, den Vorschlag der IHK Lübeck nicht leichtfertig von der Hand zu weisen.

Die Idee von IHK-Präses Christoph Andreas Leicht, die brachliegende Fläche in Kaltenkirchen zu verkaufen, um hier dem steigenden Bedarf an Wohn- und Gewerbegebieten im Hamburger Umland Rechnung tragen zu können, ist für sich schon bestechend.

Durch eine Investition in den Lübecker Flughafen könnte die Hamburger Flughafengesellschaft maßgeblich zum Erhalt des Standortes Lübeck-Blankensee beitragen und sich zugleich einen extra Terminal sichern, falls es tatsächlich mal eng werden sollte in Fuhlsbüttel.

Ein solcher „Grundstückstausch“ könnte sich als Gewinn für die gesamte Metropolregion erweisen. Derlei Aussichten sollten unsere Nachbarn in Hamburg eigentlich auf- und nicht weghorchen lassen. Nicht zuletzt im Rahmen der vielgelobten länderübergreifenden Zusammenarbeit.